



DAS GEFÜHLSKLAVIER

Entdecken, was ich fühlen kann.

Wie auf den Tasten eines Klaviers lernen Kinder, ihre eigenen Gefühle und die der anderen zu unterscheiden und zu benennen. Einfach gezeichnete Gesichter drücken mimisch Gefühle aus und veranschaulichen sie, wenn das Vokabular der Kinder noch wenig ausgeprägt ist.

Die Intensität eines Gefühles lässt sich in verschiedenen Stufen angeben. Farbgebung und Intensitätsstufung des „Gefühlsklaviers“ ermöglichen einen schnellen Überblick über die Gefühlslage.

Das „Gefühlsklavier“ ist die für Kinder geeignete Variante der „Palette der Gefühle“. Das Spielfeld mit **34 Basisgefühlen** und einem „Was-noch?“-Antwortfeld ist für Kinder und Spielfiguren magnetisch anziehend.

Je nach Entwicklungsstand ist der Einsatz **ab ca. 7 Jahren** empfohlen.

Wie fühlst Du Dich im Moment? Warum ist das gerade so? Das „Gefühlsklavier“ fördert Einfühlung und sensibilisiert das Gespür. Der Einsatz des „Gefühlsklaviers“ ermöglicht Innehalten, das Einfühlen in sich selbst und den Ausdruck des Erlebten. Das kann

- auf den Moment,
- die vergangene Woche,
- die allgemein häufigsten Gefühle,
- die Veränderung im Gesprächsverlauf
- oder angestrebte Gefühle bezogen werden.

Kindgerecht gestaltet ist das „Gefühlsklavier“ eine große Unterstützung beim Kennenlernen, Wahrnehmen und Benennen von Gefühlen. Spielerisch leicht lernen Kinder, darauf zu achten, was sie fühlen, Gefühle zu unterscheiden und mitzuteilen. Das aufmerksame Wahrnehmen von Gefühlen ermöglicht es, deren Vielfalt und Kraft zu entdecken und ihrer Herkunft auf die Spur zu kommen.

Spielvarianten für mehr Abwechslung

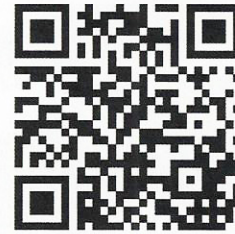
- zum Themenüberblick am Anfang eines Gespräches, zum Aufzeigen von Veränderungen am Gesprächsende
- im Einzel- oder Gruppensetting zum Kennenlernen und Gespräch über noch „unbekannte“ Gefühle und Zustände
- zum Erraten von Begriffen zu den Zeichnungen, zum Finden und Benennen ähnlicher oder gegensätzlicher Gefühle, Anlaß für Gespräche über Gefühlsregulation (Anregungen zur Gefühlsregulation in den Memo-Schatzkisten: „Das macht Mut!“ und „Wut weg!“)
- im Gruppensetting: zum Erraten von ausgewählten Gefühlen; zum Beschreiben erlebter oder fantasiierter Situationen, ohne den Begriff zu verwenden
- zum Benennen von Stimmung und Differenziertheit von Gefühlen im Zeitverlauf (dazu „Gefühlsprotokoll“ gratis unter Downloads)

Kennen Sie schon die Memo-Schatzkisten zu den Themen

- „Stärken“ für 7-99, 12-99 & 16-99 Jahre
- „Das macht Mut!“ für 8-99 Jahre
- „Wut weg!“ für 8-99 Jahre
- „Freunde finden und bleiben“ für 8-99 Jahre

Hinweise zur Anwendung der magnetischen Spielfiguren

Beaufsichtigen Sie die Anwendung der Magnetel! Für Kinder besteht Gefahr durch Verschlucken, Quetschungen und Elektroleitfähigkeit (Magnete nicht in eine Steckdose stecken). Träger von Herzschrittmachern und implantierten Defibrillatoren müssen Abstand zu Magneten halten. Detaillierte Sicherheitshinweise lesen Sie hier:



Hinweise zur Anwendung des Magnetspielfeldes

Das Magnetspielfeld ist mit Schutzlaminat veredelt und feucht abwischbar. Anwendung auch im Freien möglich. Um die Magnetkraft lange zu erhalten, das Magnetspielfeld nicht dauerhaft an metallischem oder magnetischem Untergrund haften lassen. Keine chemischen Reinigungsmittel verwenden.

▶ Spielfreude, die in die Tiefe geht!

